

Abteilung für Finanzen, Personal, Wirtschaftsförderung  
und Koordination  
OE / SE Wirtschaftsförderung

25. November 2022  
Telefon: 030/90277 3575

## Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 6. Dezember 2022

### 1 Gegenstand der Vorlage

Titel: GREEN BUDDY AWARD- Zukünftig mit stärkerer Beteiligung der  
Bezirksverordnetenversammlung  
Beschluss der BVV vom 20. Februar 2013  
Drucksache Nr. 0388/XIX

### 2 Berichterstatter\_in

Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann

### 3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Mitteilung zur Kenntnisnahme an die BVV  
Tempelhof-Schöneberg weiterzuleiten.

### 4 Begründung

Die Begründung ist der beiliegenden Mitteilung zur Kenntnisnahme für die  
Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

### 5 Rechtsgrundlage

§ 36 (2) BezVG

### 6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

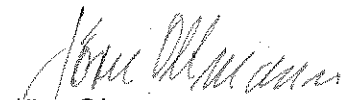
Keine

## 7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Keine

## 8 Mitzeichnung

Keine



Jörn Oltmann  
Bezirksbürgermeister

### **Anlagen**

Anlage 1: Green Buddy Award 2023 Rahmenbedingungen

Anlage 2: Kategorien Green Buddy Award, inkl. Bewertungskriterien und Zielgruppe

Anlage 3: Jury Mitglieder Green Buddy Award 2023

Anlage 4: Ergebnisse der einzelnen Kategorien Green Buddy Award 2022 inklusive Spender\_innen und Laudator\_innen

Anlage 5: Zeitplanung Green Buddy Award 2023

Drucksache Nr. 0388/XIX

**Mitteilung zur Kenntnisnahme**

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
über den Beschluss der BVV vom 20. Februar 2013 Drucksache Nr. 0388/XIX

GREEN BUDDY AWARD Zukünftig mit stärkerer Beteiligung der  
Bezirksverordnetenversammlung

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 20. Februar 2013 folgenden Beschluss:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, die Verleihung des Green Buddy Awards ab dem Jahr 2013 unter stärkerer Beteiligung der Öffentlichkeit und der Bezirksverordnetenversammlung durchzuführen.

Bei der Zusammensetzung der Jury für den Green Buddy Award ab dem Jahr 2013 werden zwei, vom Wirtschaftsausschuss zu bestimmende, Mitglieder der BVV für jeweils zwei Jahre als rede-, aber nicht stimmberechtigte Mitglieder der Jury berücksichtigt und somit eine Beteiligung der Bezirksverordnetenversammlung sichergestellt. Die Benennung durch den Ausschuss erfolgt turnusmäßig vor Beginn der Auslobung des Green Buddy Awards.

Die BVV ist regelmäßig vor Beginn der Auslobung über die Zusammensetzung der Jury zu informieren. Bei einer zukünftigen Neubesetzung der Jury wird diese in Abstimmung mit dem Ausschuss für Wirtschaft beschlossen. Die BVV wird darüber durch eine Mitteilung zur Kenntnisnahme informiert.

Das Bezirksamt wird ferner gebeten, der Bezirksverordnetenversammlung die bisherigen Rahmenbedingungen, sowie die Bewertungskriterien schriftlich als MzK zu dokumentieren und in einer Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft vorzustellen. Der Ausschuss für Wirtschaft kann Änderungen und Ergänzungen zu den Rahmenbedingungen in den bestehenden drei Kategorien gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung festlegen. Das Bezirksamt wird ferner gebeten, dem Ausschuss für Wirtschaft gemeinsam mit den in der Jury vertretenden Mitgliedern der BVV

regelmäßig nach Verleihung der Green Buddy Awards über die Preisträger/innen und die Begründung der Jury zu berichten. Vor Beginn des Wettbewerbsverfahrens in 2013 sollen dem Ausschuss für Wirtschaft die bestehenden Kriterien des Auslobungsverfahrens in allen drei Kategorien vorgestellt werden.

Das Ergebnis des Wettbewerbes soll ferner auf der Webseite der Wirtschaftsverwaltung veröffentlicht werden, um eine Information der Öffentlichkeit sicher zu stellen.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann und die Wirtschaftsförderung verliehen am 02. Juni 2022 gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern zum elften Mal den GREEN BUDDY AWARD im Metropol.

Kooperationspartner des Green Buddy Award 2022 waren:

- die Buddy Bär Berlin GmbH
- Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie
- die Investitionsbank Berlin
- der Marienpark Berlin
- der Handelsverband Berlin Brandenburg
- das Umwelt- und Naturschutzamt des Bezirks sowie
- die BSR

Zum dritten Mal wurde bei der diesjährigen Preisverleihung der YOUNG GREEN BUDDY AWARD verliehen. Mit diesem Preis werden junge, ungewöhnliche und mutige Ideen, die sich mit Nachhaltigkeit im Bezirk beschäftigen, ausgezeichnet. In dieser Kategorie konnte man sich bis 27 Jahren bewerben.

Neben dem jungen Umweltbären wurden wie in den letzten Jahren Unternehmen ausgezeichnet, für die Ökologie und Nachhaltigkeit Teil der eigenen Firmenphilosophie sind und die sich durch beispielhafte Initiative um eine nachhaltige Entwicklung verdient gemacht haben.

Im Jahr 2022 gab es 32 Bewerbungen. Dabei war die Kategorie „Abfallvermeidung“ mit 11 Bewerbungen die stärkste Kategorie.

Verschiedenes:

Die Jury bestand im Jahr 2022 aus Vertreter\_innen der BSR, des Marienparks Berlin, der SenWEB, der IBB, von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie, des Handelsverband Berlin Brandenburg der HWR, der IHK, der TU Berlin, der Technologie Stiftung sowie des BA. Wie bereits in den Jahren zuvor, waren zudem zwei Mitglieder des Wirtschaftsausschusses als redeberechtigte Beisitzer an der Jurysitzung des GREEN BUDDY AWARD beteiligt.

Die Öffentlichkeit wurde über den Ausgang des Wettbewerbsverfahrens noch am gleichen Abend nach der offiziellen Preisverleihung informiert. Auf der Homepage der Wirtschaftsförderung wurde das Ergebnis des Wettbewerbs veröffentlicht.


Bei Kamingsgespräch am 27. September 2022 zu der die gesamte Jury des GREEN BUDDY AWARD 2022 eingeladen war, wurden für 2023 folgende Änderungen besprochen:

1. Die Bewerbungskriterien der Kategorien Young Green Buddy und umweltschonende Produktion, Dienstleistungen und umweltschonende Handwerksbetriebe wurden geschärft und ergänzt, damit die Bewerber\_innen besser in die Kategorien einzuordnen sind und die Ausrichtung der einzelnen Kategorien deutlicher wird. Die Bewerbungsformulare wurden angepasst. Die Kategorie umweltschonende Produktion, Dienstleistungen und umweltschonende Handwerksbetriebe wurde in Produktion/ Dienstleistung/ Handwerk umbenannt.

2. Ab 2023 verleiht der Bezirksbürgermeister die neue 6. Kategorie Erneuerbare Energien. Neue innovative Unternehmenskonzepte, Produktionsverfahren, Dienstleistungen oder Produktideen im Zusammenhang mit der Nutzung von erneuerbaren Energien sollen ausgezeichnet werden. Das gesamte Spektrum der erneuerbaren Energien wird hier angesprochen. Alle Vorschläge, die einen Beitrag zur Kompensation von fossilen Energieträgern leisten, stehen besonders im Fokus der Preisauszeichnung.

3. Die TU hat dieses Jahr ein Partnering Event für alle Bewerber\_innen in 2022 umgesetzt. Es handelte sich um ein Speeddating für die Anbahnung von Wissenstransfer und Kooperationen. Im nächsten Jahr wird die Veranstaltung erneut mit den Bewerber\_innen organisiert.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 25. November 2022

  
Jörn Oltmann  
Bezirksbürgermeister

**Rahmenbedingungen**  
**GREEN BUDDY AWARD 2023**  
**Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin**

**Artikel 1**

Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin zeichnet mit dem **GREEN BUDDY AWARD 2023** ökologisch verantwortungsbewusste Unternehmen und Unternehmensmodelle aus.

**Artikel 2**

Der **GREEN BUDDY AWARD 2023** besteht aus sechs Einzelpreisen. Jede Preiskategorie wird mit einem Buddy Bären, der von der Buddy Bär Berlin GmbH eigens für die/den jeweils ausgezeichnete/n Preisträgerin und Preisträger zur Verfügung gestellt wird und einem Preisgeld von 2.000,- Euro ausgezeichnet.

**Artikel 3**

- I. Der **GREEN BUDDY AWARD** wurde von der Wirtschaftsförderung des Bezirks Tempelhof-Schöneberg im Jahr 2011 initiiert und konzipiert. Er wird seither jährlich vom Bezirksbürgermeister von Tempelhof-Schöneberg und der Wirtschaftsförderung verliehen.
- II. Der **GREEN BUDDY AWARD 2023** besteht aus:
  - A. Dem **Young Green Buddy Award Tempelhof- Schöneberg**  
Ausgelobt vom Marienpark Berlin mit 2.000,- Euro
  - B. Dem **Preis für Produktion/ Dienstleistung/ Handwerk Tempelhof-Schöneberg**  
Ausgelobt vom Bezirk Tempelhof-Schöneberg, Umwelt- und Naturschutzamt mit 2.000,- Euro
  - C. Dem **Preis für Abfallvermeidung / Reduce, Reuse und Recycle (berlinweit)**  
Ausgelobt von der Berliner Stadtreinigung mit 2.000,- Euro
  - D. Dem **Preis Smart Cities (berlinweit)**  
Ausgelobt von der Investitionsbank Berlin mit 1.000,- Euro und Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie mit 1.000,- Euro
  - E. Dem **Preis für Einzelhandel (berlinweit)**  
Ausgelobt vom Handelsverband Berlin Brandenburg HBB mit 2.000,- Euro
  - F. Dem **Preis Erneuerbare Energien**

#### Artikel 4

- I. Die Preise **A, B, F** sind auf Unternehmen und Vorhaben im Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin bezogen.
- II. Die Preise **C, D** und **E** sind auf Unternehmen und Vorhaben im Land Berlin bezogen.
- III. Für den Preis **A** können sich junge Menschen, Unternehmen, Schüler\_innen- oder Student\_innengruppen bewerben, die ihren Sitz in Tempelhof-Schöneberg haben oder mit dem beim GREEN BUDDY AWARD eingereichten Vorhaben im Bezirk tätig geworden sind.
- IV. Für den Preis **B** und **F** können sich Unternehmen bewerben, die ihren Sitz in Tempelhof-Schöneberg haben oder mit dem beim GREEN BUDDY AWARD eingereichten Vorhaben im Bezirk tätig geworden sind.
- V. Für die Preise **C, D** können sich Unternehmen und Projekte bewerben, die ihren Sitz oder ihre Betriebsstätte im Land Berlin haben.

#### Artikel 5

- I. Der GREEN BUDDY AWARD 2023 wird im Jahr 2023, wie in den Jahren zuvor, an Unternehmen oder Personen verliehen, für die Ökologie und Nachhaltigkeit Teil der eigenen Unternehmensphilosophie sind und die sich durch beispielhafte Initiative um eine nachhaltige Entwicklung verdient gemacht haben.
- II. Das einzelne Unternehmen muss in seiner Bewerbung die positive Umweltauswirkung bzw. Umweltentlastung erkennbar darstellen. Dabei ist das positive Ausmaß nicht alleinig ausschlaggebend, sondern soll im Verhältnis zu der Belastung im Allgemeinen stehen, die im Unternehmen bei bspw. der Produktion entsteht.
- III. Grundsätzlich soll der ökologische Aspekt in der Arbeit des Unternehmens nachhaltig sein. Als Kriterium für Nachhaltigkeit gilt ein Zeitraum von mindestens 2 Jahren. Bei überragenden Verdiensten (wie z. B. bei weit über das gesetzlich geforderte Maß hinausgehenden Einsparungen bezüglich der CO<sub>2</sub>-Emissionen in einem sehr kurzen Zeitraum) kann von dem Erfordernis der Nachhaltigkeit abgesehen werden.

#### Artikel 6

Der GREEN BUDDY AWARD 2023 wird im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung übergeben. Die in den sechs Kategorien geehrten Preisträgerinnen und Preisträger erhalten je 2.000,- Euro, einen individuell gestalteten Buddy Bären und eine Urkunde.

## **Artikel 7**

- I. Die Bewerbungen sind einer Jury zur Entscheidung vorzulegen. Die Jury besteht neben dem Bezirksbürgermeister aus Vertreterinnen und Vertretern der Politik, Wissenschaft und Forschung sowie aus einschlägigen Vereinen, Verbänden, Organisationen sowie aus Wirtschaft und Gesellschaft.
- II. Die Anzahl der Jurymitglieder ist auf 16 Personen aus Institutionen und Wirtschaft festgelegt.
- III. Die Jury wird um 2 Mitglieder der BVV für jeweils 2 Jahre als rede- aber nicht stimmberechtigte Mitglieder erweitert.
- IV. Bei einer zukünftigen Neubesetzung der Jury wird diese in Abstimmung mit dem Ausschuss für Wirtschaft beschlossen. Die BVV wird darüber durch eine Mitteilung zur Kenntnisnahme informiert.
- V. Die Jury soll über die Vorschläge möglichst einvernehmlich entscheiden. Wenn Einvernehmen im Einzelfall nicht erreicht werden kann, entscheidet die Jury mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder.

## **Artikel 8**

Diese Richtlinie tritt mit Wirkung vom 14. Dezember 2022 in Kraft.

## Anlage 2:



### GREEN BUDDY AWARD 2023

#### A. Young Green Buddy Award

Ausgezeichnet werden Aktionen, Projekte, Gruppenaktivitäten oder Einzelinitiativen von Kindern und Jugendlichen, die sich in hohem Maße für eine lokale und positive Umweltwirkung engagieren. Insbesondere in den folgenden Bereichen:

- **Cradle to Cradle** (Rückgewinnung von Rohstoffen; lokale Kreisläufe)
- **Nutzung regenerativer Energieformen**
- **Ökologie** in der (Innen-) Stadt (Temperaturen, Schatten, Biodiversität, Wasserkreisläufe, Tierwohl, ...)
- **gesunde und nachhaltige Ernährung**

Der Preis wird verliehen für die Leistungen, aber auch zur Motivation für künftige Aktivitäten. Besonders wertvoll ist es, wenn die zu bewertenden Aktivitäten Vorbild- und/oder Aufklärungscharakter haben.

#### Zielgruppe

(als Eigenbewerbung oder Vorschlag durch Dritte, z.B. Lehrer\_in, Ausbilder\_in, Professor\_in)

- Kinder- und Jugendgruppen sowie Einzelpersonen, die nicht älter als 25 Jahre alt sind und im Bezirk Tempelhof-Schöneberg wohnhaft sind
- Schüler\_innenfirmen oder Schulkassen einer Tempelhof-Schöneberger Schule
- Auszubildende eines Unternehmens des Bezirks Tempelhof-Schöneberg von Berlin
- Studentinnen und Studenten einer Tempelhof-Schöneberger (Fach-) Hochschule

#### Bewertungskriterien

- Beitrag der direkten Umweltwirkungen
- Reichweite (Wie viele Personen/Institutionen werden angesprochen?)
- Alltagstauglichkeit und Umsetzbarkeit
- Innovationsgrad oder „visionärer Gehalt der Idee“

#### Bewerbungsunterlagen

- Ausführliche Beschreibung der Projektidee / des Projektes (Diese kann durch Fotos, Zeichnungen, Skizzen, Lagepläne, Videos etc. ergänzt werden.)
- Messbarkeit der Umweltentlastung (z. B. Darstellung der Energiebilanz, wie viel Energie wird eingespart, Angaben der Energieeinsparung in Prozenten, Darstellung der CO<sub>2</sub>-Einsparung)
- Gesellschaftliche, kulturelle und soziale Bedeutung/Wirkung -Leuchtturmcharakter-

#### Vorbereitung für die Jury: Wirtschaftsförderung

**Auslobung:** Marienpark: 2.000,-€

## B. Preis für Produktion, Dienstleistungen, Handwerk

Umweltbewusste Strategien von Handwerksbetrieben, Dienstleistern und produzierendem Gewerbe fördern die Zukunftsfähigkeit und bringen den Klimaschutz weiter. Ökologisch nachhaltiges Handeln gehört zu einer modernen und verantwortungsvollen Unternehmensphilosophie und wird zunehmend zu einer festen Größe im Wettbewerb. Dies gilt beispielsweise auch für innovative Mobilitätslösungen als eine der großen Herausforderungen in einem großstädtischen Bezirk wie Tempelhof-Schöneberg.

Prämiert werden Anwendungen im Handwerk, im Dienstleistungssektor und im produzierenden Gewerbe, die zur Einsparung von Treibhausgasemissionen/Energie, Wasser sowie zum ressourcenschonenden Umgang mit Rohstoffen führen oder innovative und zukunftsgerichtete Ansätze zur Mobilitätswende bieten. Das eingereichte Vorhaben muss sich in der Umsetzung befinden sowie Emissionen vermeiden und reduzieren.

Dabei ist nicht die Größe der Produktionskette entscheidend. Der Preis richtet sich auch ausdrücklich an Klein- und Kleinstunternehmen sowie Handwerksbetriebe und anderen Dienstleistern.

### Zielgruppe

- Unternehmen, Handwerksbetriebe und Dienstleister im Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin
- Unternehmen, Handwerksbetriebe und Dienstleister, die mit dem eingereichten Vorhaben im Bezirk tätig geworden sind

### Bewertungskriterien

- Reduzierter Energieverbrauch
- Reduzierte Emissionen
- Einsparung von Rohstoffen
- Vermeidung von Verkehren
- Beitrag zur Mobilitätswende in der Großstadt

### Weitere Aspekte können sein:

- Umweltfreundliche Abfallwirtschaft
- Einsparung von Flächen
- Nutzung von regenerativen Energien

### Bewerbungsunterlagen

- **Ausführliche Beschreibung des Projektes**
- **Messbarkeit der Umweltentlastung:**
  - z. B. Darstellung der Energiebilanz = wie viel Energie wird gegenüber einem herkömmlichen Produktionsprozess eingespart, Angaben der Energieeinsparung in Prozenten; Darstellung der CO<sub>2</sub>-Einsparung
- **Nachweise für Qualitätsstandards - wenn vorhanden -:** z.B. Zertifikate
- **Gesellschaftliche, kulturelle und soziale Bedeutung/Wirkung:** -Leuchtturmcharakter-

**Auslobung:** Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Umwelt- und Naturschutzamt: 2.000,- €

## Vorbereitung für die Jury: Wirtschaftsförderung

### Sonstiges

- Das Umwelt- und Naturschutzamt wird bei Bedarf einbezogen

## C. Preis für Abfallvermeidung / Reduce, Reuse und Recycle

Abfallvermeidung steht im EU-Recht an oberster Stelle der Abfallhierarchie. Es gibt bereits viele Ideen und Ansätze zur Vermeidung von Abfällen.

Mit dem Preis für Abfallvermeidung werden innovative Lösungen (Produkt oder Dienstleistung) gesucht, die sich auf dem Markt etabliert haben und von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen werden.

### Zielgruppe

Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte in Berlin.

### Bewertungskriterien

- **Innovative Produkte**, z.B. up- oder recycelte Produkte (Wiederverwendung / Wiederverwertung von Materialien)
- **Dienstleistung für Kundinnen und Kunden**, z.B. innovative Angebote zum Tauschen, Teilen, Verleihen oder Reparieren
- **Wirkung nach Außen - Einbeziehung bzw. Beteiligung der Kundinnen und Kunden**, z.B. Animation/Kommunikation zum abfallvermeidenden Verhalten, Bereitstellung von Informationen zur Bewusstseinssteigerung
- **Praxistauglichkeit** - wie wird das Projekt/Prozedere durch die Kundinnen und Kunden angenommen
- **Kann sich das Projekt / Produktion ohne Fördergelder selbst tragen?**

### Bewerbungsunterlagen

- **Ausführliche Beschreibung des Projektes**
- **Messbarkeit** - Darstellung der Abfallvermeidung = welche Abfälle werden vermieden gegenüber den herkömmlichen Produktionsprozessen oder den handelsüblichen Produkten (Rohstoffeinsparung)
- **Bisheriger Erfolg des Produktes / der Dienstleistung**
- **Gesellschaftliche, kulturelle und soziale Bedeutung/Wirkung**

**Auslobung:** BSR: 2.000,- €

**Vorbereitung für die Jury:** BSR

## D. Preis für Smart Cities Lösungen

Berlin ist smart. Die Stadt ist ein Labor für effiziente Infrastruktur, informationelle Vernetzung, umweltverträgliche Mobilität, Kreativität und die Verbindung von hoher Produktivität mit hoher Lebensqualität.

In vielen Rankings mit Smart City Bezug (z. B. European Green City Index, Global Power City Index u. a.) nimmt Berlin vordere Plätze ein. Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, zu den führenden Smart Cities zu gehören. Deshalb gilt es, die vorhandenen Smart Cities Projekte und Aktivitäten publik zu machen, die Entwicklung neuer intelligenter Produkte und Dienstleistungen in Berlin zu unterstützen und in Berlin in die Anwendung zu bringen.

### Zielgruppe

Der Preis richtet sich landesweit an etablierte sowie junge Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte in Berlin, die im Bereich Smart Cities eine innovative und spartenübergreifende Lösung / Projekt umgesetzt oder entwickelt haben. Smart City-relevante Unternehmen sind Unternehmen, die mithilfe von Informations- und Kommunikationstechnologie sowie ressourcenschonenden Technologien und häufig unter Nutzung des Netzwerkgedankens an Lösungen arbeiten, die für Städte wichtig sind, um

- den Verbrauch von Ressourcen zu verringern,
- Prozesse zu optimieren,
- die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger und / oder
- die Wettbewerbsfähigkeit der ortsansässigen Wirtschaft anhaltend zu steigern.

Typische Bereiche, in denen Smart City-Ansätze interdisziplinär zum Tragen kommen, können z.B. Verwaltung und Stadtgesellschaft, Wohnen, Wirtschaft, Mobilität, öffentliche Sicherheit und Infrastrukturen.

Bewerben können sich Unternehmen, die seit mindestens August 2019 einen Umsatz generieren. Anstalten des öffentlichen Rechts sind von einer Bewerbung ausgeschlossen.

### Bewertungskriterien

- Erkennbarer stadtpolitischer Mehrwert der innovativen Lösung zur Weiterentwicklung / Umsetzung der Smart Cities Idee
- Alleinstellungsmerkmal des Projekts und Ausstrahlungskraft
- Innovationsgrad der innovativen Lösung / des Projektes - ist ein hoher Innovationsgrad des eingereichten Projektes erkennbar?
- Marktchancen / Markterfolg
- Standortbezug

### Bewerbungsunterlagen

- **Ausführliche Projektbeschreibung** mit Firmenkenndaten, kurze Firmendarstellung, textlichen Beschreibung des Projektes
- **Darstellung des Mehrwerts** der innovativen Lösung / des Projektes für Berlin in der Weiterentwicklung zur Smart City

**Auslobung:** Investitionsbank Berlin / Berlin Partner für Wirtschaft & Technologie je 1.000,- €

**Vorbereitung für die Jury:** IBB / Berlin Partner

### **E. Green Buddy Award Einzelhandel**

Umweltbewusste Strategien einzelner Unternehmerinnen und Unternehmer fördern die Zukunftsfähigkeit und bringen den Klimaschutz weiter. Auch in Einzelhandelsunternehmen gehört nachhaltiges Handeln zu einer modernen und verantwortungsvollen Unternehmensphilosophie.

In dieser Kategorie werden Änderungen und Konzepte im Geschäftsbetrieb prämiert, die entweder als Teil eines Gesamtkonzeptes oder Einzelmaßnahmen umgesetzt wurden oder werden. Dazu gehören Maßnahmen, die durch gezielte Produktauswahl oder Anliefermöglichkeiten oder im Zuge des Geschäftsbetriebes zu Einsparung von Energie und Emissionen führen. Das eingereichte Vorhaben muss dabei ein Engagement über das zu erwartende Maß hinaus aufzeigen und seine Wirtschaftlichkeit demonstrieren.

#### **Zielgruppe**

- Berliner Einzelhandelsunternehmen, sowohl Ketten als auch inhabergeführte Unternehmen.

#### **Bewertungskriterien**

Das ökologische Engagement soll über das für den Geschäftszweig zu erwartende Maß hinausgehen und ein „Plus“ an Leistung darstellen. Beispielsweise:

- Gesamtkonzept mit ökologischem Schwerpunkt.
- Verkauf von saisonalen und regionalen Produkten.
- Nutzung alternative Anliefermöglichkeiten/ Logistik z.B. Lastenfahrrad etc.
- Alternative Transportmöglichkeiten, Elektro-Ladesäulen etc. für die Kunden.
- Reduzierte/ -r Energieverbrauch, Emissionen bzw. Nutzung von regenerativen Energien. Nutzung umweltfreundlicher Materialien bspw. in der Inneneinrichtung
- Umweltfreundliche Abfallwirtschaft.

#### **Bewerbungsunterlagen**

- **Ausführliche Beschreibung der Projektidee / des Projektes** (Diese kann durch Fotos, Zeichnungen, Skizzen, Lagepläne, Videos etc. ergänzt werden.).
- **Messbarkeit der Umweltentlastung** (z. B. Darstellung der Energiebilanz, Einsparung von Anlieferverkehr und -wegen durch die Nutzung regionaler Produkte, bzw. Ausstoß von Schadstoffen durch alternative Möglichkeiten wie Lastenfahrrädern und dergleichen.
- **Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen.**
- Gesellschaftliche, kulturelle und soziale Bedeutung/Wirkung -**Leuchtturmcharakter**
  - Innovative Aspekte

## Auslobung

Einzelhandelsverband Berlin Brandenburg e.V.

### Vorbereitung für die Jury

- Wirtschaftsförderung

### Sonstiges

- Der Handelsverband Berlin Brandenburg HBB wird bei Bedarf einbezogen.

## F. Erneuerbare Energien

Neue innovative Unternehmenskonzepte, Produktionsverfahren, Dienstleistungen oder Produktideen im Zusammenhang mit der Nutzung von erneuerbaren Energien sollen ausgezeichnet werden. Das gesamte Spektrum der erneuerbaren Energien wird hier angesprochen. Auch technische oder organisatorische Lösungen, die nur Teilaspekte der erneuerbaren Energien betreffen, können zum Gegenstand einer Bewerbung gemacht werden. Alle Vorschläge, die einen Beitrag zur Kompensation von fossilen Energieträgern leisten, stehen besonders im Fokus der Preisauszeichnung. Auch die besondere Größe einer neuen Anlage, die mit erneuerbaren Energien betrieben wird, kann Gegenstand der Preisauszeichnung werden, z.B. größte Solar-oder Windkraftanlage Berlins.

### Zielgruppe

Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte im Bezirk Tempelhof-Schöneberg, ausgenommen sind staatliche Unternehmen.

### Bewertungskriterien

- Steigerung der Energieeffizienz
- Reduzierte Emissionen
- Nutzung von erneuerbaren Energien
- Klimaschutzrelevanz
- Innovation und Wirtschaftlichkeit

### Bewerbungsunterlagen

- **Ausführliche Beschreibung des Projektes/ der Idee**
- **Messbarkeit der Umweltentlastung:**
  - z. B. Darstellung der Energiebilanz = wie viel Energie wird gegenüber einem herkömmlichen Produktionsprozess eingespart, Angaben der Energieeinsparung in Prozenten; Darstellung der CO<sub>2</sub>-Einsparung
- **Nachweise für Qualitätsstandards** - wenn vorhanden: z.B. Zertifikate
- **Gesellschaftliche, kulturelle und soziale Bedeutung/Wirkung:** -Leuchtturmcharakter

### Vorbereitung für die Jury

- Wirtschaftsförderung

**Auslobung:** Bezirksbürgermeister von Tempelhof-Schöneberg: 2.000,- €

### Anlage 3:



## Jurymitglieder Green Buddy Award 2023

Institution	Vorname	Name
Bezirksbürgermeister Tempelhof-Schöneberg	Jörn	Oltmann
Bezirksstadträtin	Saskia	Ellenbeck
Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH	Jan	Berewinkel
Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH	Natalia	Kontos
BSR	Birgit	Nimke-Sliwinski
IBB	Birgit	Mack
Technologiestiftung Berlin	Dr. Christian	Hammel
IHK Berlin	Henrik	Vagt
HWK	Sina	Goldkamp
SenWiEnBe	Milena	Höcht
Marienpark Berlin	Guido	Schütte
Technische Universität	Frank	Becker
Handelsverband Berlin-Brandenburg	Phillip	Haverkamp
Wirtschaftsausschuss BVV T-S	Annabelle	Wolfsturm
Wirtschaftsausschuss BVV T-S	Petra	Dittmayer
Klimaschutzbeauftragter	Fabian	Krüger

**GREEN BUDDY AWARD 2022**

Bezirkspreise					
Kategorie	Preisgeld	Geldgeber	Laudatio	Synopse	
Preis für Produktion/Dienstleistungen/ Handwerk	2.000,-	Umweltamt Tempelhof- Schöneberg	Bezirksstadträtin Saskia Ellenbeck	WiFö	
Young Green Buddy Award	2.000,-	Marienpark Berlin	Marienpark Berlin	WiFö	
Berlinweite Preise					
Kategorie	Preisgeld	Geldgeber	Laudatio	Organisation	
Preis für Abfallvermeidung / Reduce, Reuse und Recycle Reduzieren/Wiederbenutzen/Wiederverwertung	2.000,-	Berliner Stadtreinigung	BSR Herr Thürmann	BSR	
Preis für Smart Cities Lösungen	2.000,-	Berlin Partner/IBB	Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie / Investitionsbank Berlin	BP/IBB	
Einzelhandelspreis	2.000,-	Handelsverband Berlin Brandenburg	Nils Busch-Petersen, Handelsverband Berlin- Brandenburg	WiFö	

